

POLITISCHE GEMEINDE BETTWIESEN

Gemeindeversammlung

Protokoll 1/2025

der Versammlung vom Mittwoch, 25. Juni 2025

Ort: Bettwiesen, Turnhalle
Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitz: Patrick Marcolin, Gemeindepräsident
Protokoll: Corinne Oertig, Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Bereinigung des Stimmregisters
3. Traktandenliste
4. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.11.2024
5. Rechnung 2024
6. Antrag über die Verwendung des Rechnungsergebnisses und Genehmigung der Rechnung 2024
7. Projekt Fusswegverbindung Winkelstrasse bis Bahnhof
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Gemeindepräsident Patrick Marcolin begrüsst um 19.30 Uhr die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Rechnungsversammlung in der Turnhalle Bettwiesen.

Franziska Pustiasi ist nicht anwesend. Sie hat dem Gemeinderat heute Mittag ihren Rücktritt per sofort mitgeteilt. Sie hat darum gebeten, ihr Rücktrittsschreiben vorzulesen, der Vorsitzende kommt dieser Bitte nach. Im Namen des Gemeinderates bedankt er sich bei Franziska Pustiasi für ihre Mitarbeit als Gemeinderätin.

Für die heutige Versammlung sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Michael Frischknecht, Silvia Hässig, Marcel Hässig und Claudio Oertig

Als Gäste begrüsst Patrick Marcolin die Mitarbeitenden Walter Kühne (Leiter Werkbetriebe) und Ivo Lieberherr (Leiter Finanzen und Steuern), Carlo Fritz (Leiter Werkhof) sowie Francesca Stermer von der Thurgauer- und Wilerzeitung. Sie wird über den heutigen Abend berichten.

1 Wahl von 2 Stimmenzählern

Als Stimmenzähler wird Rosemarie Gerber und Walter Meier vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2 Bereinigung des Stimmregisters

Einwohner	1328
Stimmberechtigte	820
Anwesende	88

Nicht stimmberechtigt sind die davor genannten Gäste sowie Frau Corinne Oertig, Gemeindeschreiberin. Weiter wird das Stimmrecht von niemandem bestritten.

3 Traktandenliste

Die Einladung zur heutigen Versammlung, neu als Flyer, sowie die separat zugestellten Stimmrechtsausweise sind den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern fristgerecht zugestellt worden. Die Zustellungsfrist wird nicht bestritten. Die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 ist über den Link rechnung2024.bettwiesen.ch einsehbar.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Das Protokoll wird mit 87 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt. Der Verfasserin Corinne Oertig wird für ihre Arbeit verdankt.

5 Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 228'836.42 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 112'000.00, womit das Ergebnis um CHF 116'836.42 schlechter ausfällt als erwartet.

Unter www.rechnung2024.bettwiesen.ch sind sämtliche für den Jahresabschluss relevanten Unterlagen inklusive Erläuterungen einsehbar. Einige zentrale Punkte werden vom Vorsitzenden anhand von Diagrammen näher erläutert.

Die Steuerkraft hat sich nach dem markanten Rückgang im Jahr 2023 seitwärts entwickelt und liegt rund 9 Franken tiefer. Infolgedessen wird sich unser Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich verringern.

Patrick Marcolin erklärt, dass das Budget jeweils ohne Reserven erstellt wird und geht auf einzelne Abweichungen ein. Besonders ins Gewicht fallen die Mindereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen (CHF –125'600) sowie die deutlich tiefer ausgefallene Grundstückgewinnsteuer (CHF –58'900).

Ebenfalls stark gestiegen sind die Aufwendungen für die stationäre und ambulante Pflege. Der Beitrag an den Kanton für die stationäre Pflege lag um rund CHF 13'000 über dem Budget. Die Ausgaben für Spitex-Leistungen stiegen um CHF 47'600 – insgesamt resultieren daraus Mehraufwendungen von rund CHF 60'000 im Pflegebereich.

Durch die Verluste der letzten beiden Jahre ist das Eigenkapital unter CHF 600'000 gesunken. Weitere Verluste sollten in den kommenden Jahren zwingend vermieden werden.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 571'237.88 aus – budgetiert waren CHF 185'400. Damit liegt die Investition um CHF 385'837.88 über dem Budget. Hauptgrund für diese Abweichung ist, dass

aufgrund von Verzögerungen bei verschiedenen Bauprojekten im Dorf die entsprechenden Anschlussgebühren noch nicht wie geplant in Rechnung gestellt werden konnten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Rechnung wie in den Vorjahren durch die Firma BDO geprüft wurde. Im Anschluss fand die Schlussbesprechung zwischen der BDO und den Mitgliedern der RPK statt.

Der Revisionsbericht ist ebenfalls auf www.rechnung2024.bettwiesen.ch aufgeschaltet.

Die Diskussion wird eröffnet.

Es folgt die Frage, was mit Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen gemeint ist. Der Vorsitzende erklärt anhand eines Beispiels. Weiter folgt eine Verständnisfrage zur Spitex, die ebenfalls durch Patrick Marcolin beantwortet wurde.

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Der Soverän stimmt dem Antrag mit 84 Ja-Stimmen grossmehrheitlich zu.

6 Antrag über die Verwendung des Rechnungsergebnisses und Genehmigung der Rechnung 2024

Der Gemeinderat beantragt, den Verlust von CHF 228'836.42 dem Eigenkapital zu belasten.

Der Soverän stimmt dem Antrag mit 81 Ja-Stimmen, grossmehrheitlich zu.

Im Anschluss bedankt sich Patrick Marcolin bei Ivo Lieberherr, dem Leiter der Finanz- und Steuerverwaltung, für die stets gewissenhafte und engagierte Arbeit.

7 Projekt Fusswegverbindung Winkelstrasse bis Bahnhof

An der Gemeindeversammlung vor einem Jahr wurde ein Antrag als erheblich erklärt, um die Lücken in den Fusswegverbindungen innerhalb unseres Dorfes zu beheben. Der Gemeinderat hat den Auftrag aufgenommen und präsentiert heute zwei mögliche Lösungsansätze. Patrick Marcolin übergibt hierfür das Wort an Gemeinderat Andreas Eggenberger.

Die Firma Holinger AG wurde mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese enthält zwei Varianten. Eggenberger erklärt die Vor- und Nachteile der Varianten und äussert sich auch zu den Kosten.

Variante 1: Verbindungsergänzung Schulquerung mit direkter Querung Schulstrasse

Diese Variante sieht vor, einen möglichst direkten Weg von der Winkelstrasse zum Bahnhof zu schaffen. Dabei wird die bestehende Fußweginfrastruktur, wo möglich, genutzt. Der Weg soll unter anderem mit einer Brücke über den geplanten Bach führen und entlang offener Wiesenflächen verlaufen, um naturnah und somit auch als attraktive Freizeit- und Erholungsroute zu dienen.

Variante 2: Verbindungsergänzung Schulquerung entlang Verzinkerei

Die Variante 2 sieht vor, einen möglichst direkten Weg von der Winkelstrasse bis zum Bahnhof zu erstellen und dabei den bestehenden Weg, der mittels Dienstbarkeitsvertrag gesichert ist, entlang dem ehemaligen Verzinkerei-Areal zu nutzen.

Folgende Kosten sind ca. zu erwarten (+/- 30 %, Preisbasis Q4 2024)

Projektkosten Variante 1: CHF 670'000

Projektkosten Variante 2: CHF 285'000

Variante 1 nutzt beim Areal der ehemaligen Verzinkerei nicht den bestehenden Weg, für den bereits ein Durchgangsrecht vorhanden ist. Daraus resultieren deutlich höhere Landerwerbskosten.

Die Variante 2 ist aufgrund der Nutzung des bestehenden Wegrechtes entlang dem ehemaligen Verzinkerei-Areal (Verzicht auf Landerwerb) bedeutend kostengünstiger. Auf eine Brücke kann vorerst verzichtet werden. Sobald die 3. Etappe des Aneterbachs in Angriff genommen wird, fallen die rund CHF 140'000 für eine Fussgängerbrücke zusätzlich an.

Der Gemeinderat bevorzugt klar die Variante 2.

Zu diesem Traktandum ist von der Schulbehörde ein Rückweisungsantrag eingegangen. Die vorgeschlagene Linienführung des Fussweges im Abschnitt Winkelstrasse-Schulstrasse sei zu ändern. Begründet wird der Antrag aus drei Gründen, die von Beatrice Montgomery, Schulpräsidentin der Primarschule Bettwiesen, erläutert werden.

- **Sicherheit der Schülerinnen und Schüler**

Mit der geplanten Linienführung des öffentlichen Fussweges entfällt die Gewährleistung der Sicherheit. Insbesondere ist es nicht mehr möglich, Personen wegzuweisen und sicherzustellen, dass niemand die Kinder ausspioniert. Bspw. Schaulustige, Spaziergänger mit Hunden, Raucher, Velofahrer

- **Schulbetrieb**

Der vorgesehene Platz wird während der Pause rege genutzt. Zudem ist der Kindergarten öfters draussen und benutzt den Platz für diverse Aktivitäten.

- **Bauliche Auswirkungen**

Mit der geplanten Linienführung wird viel Platz nicht mehr nutzbar für eine Erweiterung oder einen Anbau.

Die Diskussion zum Rückweisungsantrag wird eröffnet.

Diverse Stimmen sagen, dass die Landbesitzer und insbesondere die Schulbehörde hätte in das Projekt mitgezogen werden müssen. Behörden sollten nicht gegen Behörden, sondern miteinander arbeiten. Weitere Stimmberechtigte sehen keinen Mehrwert bei beiden Varianten. Zudem sei die Fusswegbreite nicht verhältnismässig. Eine Bürgerin erinnert, dass das Projekt Fusswegverbindung an der letzten Gemeindeversammlung mit einer klaren Mehrheit durch den Soverän gewünscht wurde. Ein Bürger bestätigt diese Aussage, ihn erstaunt jedoch, dass der Weg durch das Schulareal führen soll. Ein Stimmberechtigter fragt, was die Studie gekostet habe. Patrick Marcolin antwortet mit rund CHF 5'000.-. Ein Bürger fragt, was ein Rückweisungsantrag bedeutet und ob damit das Projekt endgültig abgelehnt sei. Herr Marcolin verneint dies. Bei Annahme des Rückweisungsantrags geht der Auftrag zurück an den Gemeinderat zur Überarbeitung oder Neubeurteilung. Dem Bürger wäre hingegen eine vollständige Ablehnung des Projekts lieber.

Der Soverän stimmt über den Rückweisungsantrag ab. Dem Antrag wird mit 71 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

Andreas Gall und Urs Bürge stellen den Antrag, das Geschäft komplett abzulehnen. Sie sind der Meinung, dass Projekt soll keine weitere Arbeit und keine weiteren Kosten verursachen.

Clemens Dahinden und Beat Meier vertreten die Auffassung, dass dieser Antrag nicht zulässig sei. Der Fussweg sei im Richtplan enthalten, womit übergeordnetes Recht gelte. Gemeindepräsident Patrick Marcolin lässt den Antrag dennoch zu und erklärt, dass die Fusswegverbindung durch den Antrag nicht aus dem Richtplan gestrichen werde. Es würde lediglich das aktuelle Projekt abgelehnt.

Es wird über den Antrag von Andreas Gall und Urs Bürge abgestimmt. Der Soverän stimmt dem Antrag, das Projekt komplett abzulehnen, mit 52 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen sowie einigen Enthaltungen zu.

8 Mitteilungen und Verschiedenes

Vertretung Steueramt

Unser Leiter Finanzen und Steuern, Ivo Lieberherr, wird ab Ende Juli für ein Jahr im Ausland sein. In dieser Zeit wird er weiterhin die Finanzen für uns führen. Mit Eliane Haldemann haben wir eine erfahrene und versierte Person für den Steuerbereich gefunden, welche die Vertretung während der Abwesenheit von Ivo Lieberherr übernimmt

Altlasten

Patrick Marcolin informiert über den Stand der einzelnen Standorte:

- Standort S 01 Verzinkereiareal zusammen mit D 08
- Standort S 03 Alte Galvano
- Standort D 03 Fuchsloch
- Standort D 04 Grünau-Alpenblick
- Standort D 10 Schiessstand

Dieses Thema beschäftigt die Anwesenden und es folgen Fragen und Rückmeldungen zu den einzelnen Standorten.

Überbauung FMT

Es sollen 4 Mehrfamilienhäuser entstehen. Bei einem der Häuser an der Kantonsstrasse könnte im EG anstelle von Wohnungen eine andere Nutzung wie Restaurant, Caffè, Bäckerei, Büros, Kita, etc. entstehen. Bei Interesse bitte melden.

Revision Ortsplanung

In Kürze wird die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung zur Mitwirkung eingeladen. Diese findet am Samstag, 23. August 2025 in der Turnhalle statt. Genauere Informationen folgen im Mitteilungsblatt vom August.

Einlenker Bahnhofstrasse Nord - Kantonsstrasse

Leider wurde die Realisierung durch den Kanton verschoben. Aktuell rechnen wir damit, dass der Knoten im Jahr 2027 erstellt wird.

30 Jahre Jubiläum

Bereits sind zwei von unseren vier Anlässen im Rahmen des Jubiläumsjahres erfolgreich durchgeführt. Gerne laden wir Sie zum Sommerfest am Wochenende des 15. und 16. August ein. Den Abschluss bildet der Jubiläumsbrunch am 21. September in der Turnhalle.

Allgemeine Umfrage

Bevor die Anwesenden die Möglichkeit haben, sich zu äussern, wird eine kurze Umfrage via Menti Meter durchgeführt. Der Gemeinderat möchte von den Stimmberechtigten wissen, wie die neue Einladung zur Gemeindeversammlung angekommen ist und ob die dazugehörige Website rechnung2024.bettwiesen.ch besucht wurde.

Die Umfrage wird genutzt:

Trudi Gemperle: Anfrage, ob entlang Verzinkereiareal Strassenunterhalt durch Flurkommission möglich wäre. Der genannte Weg befindet sich auf Privatareal. Man wird sich mit dem Grundeigentümer absprechen. Der Punkt wird aufgenommen.

Dank

Gemeindepräsident Patrick Marcolin bedankt sich bei allen Personen, welche sich für das Wohl der Gemeinde eingesetzt haben. Diese Leute leisten einen wichtigen Beitrag, dass unsere Gemeinde überhaupt funktioniert.

Bei der Primarschulgemeinde bedankt sich Marcolin für das Gastrecht, insbesondere beim Schulabwart Sandor Gera für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso ein Dank an Jürg Arpagaus für die Betreuung der Technik.

Ein Danke geht auch an die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Mit ihrem Erscheinen und ihrem Einbringen heute Abend zeigen sie aktiv Interesse an unserem Dorf.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 24. November 2025 um 19.30 Uhr statt, wiederum in der Turnhalle Bettwiesen.

Die Versammlung wird um 21.15 Uhr geschlossen. Es wird ein Aperó offeriert, vorbereitet und organisiert durch die Landfrauen Bettwiesen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand gegen den rechtmässigen Verlauf dieser Versammlung Einspruch erheben möchte. Clemens Dahinden wird Rekurs erheben gegen den rechtmässigen Verlauf zum Traktandum 7.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Patrick Marcolin

Corinne Oertig

Die Stimmenzähler: